

**2023/42 6.02.03.05 Sport- und Freizeitliegenschaften
Kunsteisbahn, Neuanstrich Blechfassade Süd und West, Kreditbewilligung**

Beschluss Stadtrat

1. Für den Neuanstrich der Fassade Süd und West des Kunsteisbahngebäudes wird ein Kredit von 150'000 Franken bewilligt.
2. Die Ausgaben sind der Investitionsrechnung wie folgt zu belasten:

Konto INV00627-2851.5040.00 150'000 Franken
(Neuanstrich Blechfassade Süd und West)
3. Die Ressortvorsteherin Sicherheit + Sport und der Geschäftsbereichsleiter Sicherheit, Sport + Kultur werden ermächtigt, die Vergaben im Rahmen des bewilligten Kredits nach Vorgaben der Beschaffungsrichtlinien der Stadt Wetzikon zu tätigen.
4. Nach Abschluss des Vorhabens wird dem Stadtrat eine Kreditabrechnung zur Genehmigung unterbreitet.
5. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
6. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Geschäftsbereich Sicherheit, Sport + Kultur
 - Abteilung Sport
 - Abteilung Finanzen
 - Abteilung Immobilien
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

Ausgangslage

Der Anstrich der Blechfassade der Kunsteisbahn ist in die Jahre gekommen und benötigt dringend einen neuen Anstrich. Die Farbe ist verblasst und bröckelt sehr stark ab. Das darunter liegende verzinkte Blech liegt blank offen und ist ungeschützt. Ein Neuanstrich ist überfällig (siehe Fotos).

Projektentwicklung und Ergebnis

Mit einem neuen Anstrich soll der Fassade der Kunsteisbahn wieder neuen Glanz verliehen werden. Das gut sichtbare Gebäude am Eingang von Wetzikon, mit mehreren tausend Besuchern pro Jahr, soll anständig aussehen und einen gepflegten Eindruck machen. Weiter muss das Blech der Fassade vor Wind und Wetter geschützt werden. Der Fassadenaufbau wurde geprüft, und das geeignete Farb-Produkt bestimmt. Die Malerarbeiten (inkl. Gerüst) wurden bereits submittiert. Die Ausführung der Arbeiten ist auf Mai / Juni 2023 geplant.

Schon in einem relativ frühen Stadium kam die Idee auf, eine Photovoltaik-Anlage auf die Fassade zu montieren. Grobe Abklärungen zeigten, dass das umsetzbar, und sicher auch im Sinne der Zeit wäre. Allerdings ist ein solches Projekt relativ komplex und es ist mit einem grösseren Vorlauf zu rechnen. Ganz grob die Stichworte zu den verschiedenen Meilensteinen: Erarbeiten der Vorgaben und System-Umfang für die Photovoltaik selbst, anschliessend eine Machbarkeitsstudie (auch im Bezug auf die Statik der bestehenden Fassaden- und Stahlbaukonstruktion, die vermutlich zu knapp bemessen ist), Erarbeiten eines bewilligungsfähigen Vorprojektes inklusive Überprüfung der Bauphysik, dann eine Grobkostenermittlung und abschliessend eine Kosten-/Nutzenberechnung. Wenn diese Berechnung positiv ausfällt, würde ein ganz normaler Projektablauf gestartet werden können.

Wie aus der obigen Aufzählung zu entnehmen ist, braucht die Idee Photovoltaik-Fassade noch einige Zeit bis das Projekt umgesetzt werden kann. Darum wird beantragt, die Fassade jetzt zu streichen und zu schützen.

Baukosten

Gemäss dem Kostenvoranschlag (+/- 10 %) vom 21. November 2022 ist mit folgenden Baukosten zu rechnen (inkl. 7,7 % MWST):

BKP Arbeitsgattung	Betrag
215 Montagebau / Fassadenbau	3'000.00
225 Spez. Dämmungen	5'000.00
227 Malerarbeiten (äussere) inkl. Gerüst	110'000.00
231 Elektroanlagen	3'000.00
24/25 HLKKS	2'000.00
287 Baureinigung	2'000.00
289 Diverse Kleinarbeiten	9'000.00
291 Bauleitung (durch Abt. Immobilien)	6'000.00
299 Beschriftung / Signaletik	10'000.00
Baukosten	150'000.00

Die Kosten basieren auf einer konkreten Submission "BKP 227 Malerarbeiten". Im Budget 2023 sind durch die Abteilung Sport + Freizeit mit 160'000 Franken eingestellt worden.

Beitrag aus dem kantonalen Sportanlagenkonzept (KASAK)

Das kantonale Sportanlagenkonzept (KASAK) umfasst einen Katalog mit rund 120 Sportanlagen mit Zentrumsfunktion und überkommunaler Bedeutung. Die Sportanlage Meierwiesen darf sich seit 2018 "polysportives Zentrum" (PSZ) nennen. Elf Sportanlagen wurden in die neu geschaffene Kategorie im KASAK-Katalog im Kanton Zürich aufgenommen. Solche Sportanlagen sind von überkommunaler Bedeutung und üben eine Zentrumsfunktion aus. Ein PSZ eignet sich für grosse Veranstaltungen des Breitensports und für Ausbildungskurse oder Trainingslager von Sportverbänden und -vereinen.

Alle Anlagenteile, welche zur definitiven Einheit eines polysportiven Zentrums gehören, profitieren beim Bau oder bei einer Sanierungen vom Beitragssatz von KASAK-Anlagen. In diesem Fall ist die Abgrenzung "reiner Unterhalt" (0 % Beitrag) bis zu "Bedarfsinvestition" (Beitrag von bis zu 15 % auf die anrechenbaren Investitionen) heikel. Gemäss KASAK muss der Entscheid nach der Kreditgenehmigung

mit der offiziellen Eingabe durch die KASAK-Kommission entschieden werden. Die definitive Beitrags-
zusage und Bestimmung des Prozentsatzes erfolgt nach der Genehmigung des Baukredits.

Folgekosten

Planmässige Abschreibung im Verwaltungsvermögen gemäss Anhang 2, Ziffer 4.1 der Gemeindeverordnung (ANR01340):			
Anlagekategorie	Nutzungsdauer	Basis	Betrag
Hochbauten, Erneuerungsunterhaltsinvestition	20 Jahre	150'000.00	7'500.00
Kapitalfolgekosten (im ersten Betriebsjahr)			7'500.00

Erwägungen

Die heutige Fassade ist mit ihrem abblätternden alten Anstrich keine Visitenkarte für die Stadt Wetzikon. Das freiliegende Profilblech der Fassade ist ungeschützt. Dieser Zustand sollte bald möglichst behoben werden. Da die oben skizzierte Idee einer Photovoltaik-Fassade nicht so schnell umgesetzt werden wird, sollte die Fassade 2023 neu gestrichen werden.

Für richtigen Protokollauszug:



Stadtrat Wetzikon

Martina Buri, Stadtschreiberin